

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 220.

Dienstag den 27. September 1892.

(4250) 3—1      Zu J. 13.312-1 (4373) 3—1      Nr. 26.060.

### Kundmachung.

Bei jenen hiesigen Aerial-Strassenmautstellen, rüchlich deren die unter einem ausgeschriebene Pachtconcurrnz-Verhandlung kein befriedigendes Resultat haben wird, wird vom 1. Jänner 1893 angefangen die Einhebung der Mautgebühren in eigener Regie des k. k. Aerials durchgeführt werden. Mit der Einhebung der Mautgebühren in der eigenen Regie werden in erster Linie Pensionisten, Quiescenten, Provisionsisten und Invaliden betraut werden, insofern selbe zur Uebernahme einer solchen Besorgung unter annehmbaren Bedingungen bereit sind, hiefür noch das Mauthaus und der Kosten für die Druckkosten und die Anschaffung und Instandhaltung der Inventargegenstände, zu bestreiten sein werden.

Es ergeht hiemit an alle Interessenten die Aufforderung, sich unter Beibringung der Belege zur Nachweisung der oben erwähnten Erfordernisse, insbesondere eines legalen ärztlichen Zeugnisses über die erforderliche körperliche Rüstigkeit sowie der Sittendocumente ehestens bei der k. k. Finanzdirection mündlich oder schriftlich anzumelden.

Bei der Anmeldung ist anzugeben:  
1.) Die angesprochene Entlohnung, aus welcher alle Auslagen, mit Ausnahme des Mietzinses für das Mauthaus und der Kosten für die Druckkosten und die Anschaffung und Instandhaltung der Inventargegenstände, zu bestreiten sein werden.

2.) Ob die Mauteinhebung im allgemeinen, d. h. bei jeder beliebigen Station oder nur für eine oder mehrere bestimmte Stationen angestrebt wird. Die einzelnen Mautstationen sind aus der gleichzeitigen Pachtversteigerungskundmachung zu entnehmen.

3.) Ob der Bewerber zum Erlage einer Caution und in welchem Betrage bereit wäre. Nähere Auskünfte können in den gewöhnlichen Amtsstunden hieramts eingeholt werden.

### K. k. Finanzdirection

Laibach am 12. September 1892.

St. 13.312.

### Poziv.

Pri onih tudeželnih eraričnih cestnih mitnicah, gledé kterih ob enem razpisana zakupna dražba ne bode imela povoljnega vspeha, se bode od 1. januarja 1893 naprej pobirala cestnina v lastni upravi c. kr. erarja. Pobiranje cestnin v erarični upravi oddalo se bode v prvi vrsti penzionistom, kviescentom, provizionistom (doslužencem, upokojencem) in invalidom, ako so te osebe pripravljene prevzeti posel pod sprejemljivimi pogoji, ako so telesno in duševno zanj popolnoma sposobne, ter so si prisvojile potrebno znanje mitnice zadevajajočih propisov. Pozivljajo se s tem vsi, kterim je na stvari ležeče, da se zglasé s potrebnimi izkazi, da vstrežajo popolnoma navedenim pogojem, posebno s pravilnim zdravniškim spricévalom o telesni čvrstosti ter s spricévali nravnosti čim preje ustmeno ali pisмено pri podpisnem c. kr. finančnem ravnateljstvu.

Prijavitvi je treba vzlasti:  
1.) zahtevano odškodnino, iz ktere se morajo pokriti vsi stroški, izvzemši najemnino za mitnico in stroške za tiskovine ter za napravo in ohranitev potrebnega inventarja;

2.) ali bi prosilec sprejel pobiranje mitnine pri vsaki mitnici, kteri koli si bode, ali pa le pri eni ali pri nekterih natanko določenih. Posamezne mitnice razvidijo se iz ob enem objavljenega razglasila o zakupni dražbi;

3.) ali bi prosilec hotel položiti varščino (kavcivjon) in v katerem znesku.

Natančneje se izvé ob uradnih urah pri podpisnem c. kr. finančnem ravnateljstvu.

Od c. kr. finančnega ravnateljstva  
v Ljubljani dne 12. septembra 1892.

(4297) 3—1      Zu J. Nr. 7882 ex 1892.

### Aviso.

Am 13. October l. J. um 11 Uhr vormittags findet bei der l. und k. Intendant des 3. Corps in Graz eine öffentliche schriftliche Offerterverhandlung wegen Sicherstellung der traitemäßigigen Auspeisung in den l. u. k. Truppen-Spitals zu Görz und Klagenfurt, dann wegen Lieferung der ärztlichen Bedürfnisse erster Art für das Truppen-Spital zu Görz statt.

Die näheren Bedingungen für die Betheiligung an dieser Verhandlung können bei sämtlichen Garnisons- und Truppen-Spitals des Corpsbereiches, den Handels- und Gewerbekammern in Graz, Görz, Leoben, Klagenfurt, Laibach, Ravigno und Triest, den Stadträthen von Görz und Klagenfurt, endlich bei der obgenannten Corps-Intendant eingesehen werden.

Graz am 16. September 1892.

K. u. k. Intendant des 3. Corps.

### Kundmachung.

Zufolge Anordnung des hohen k. k. Handelsministeriums wird verlautbart, daß eine neue Auflage des Briefposttarifes bewerkstelligt wurde, deren einzelne Exemplare zum Preise von 30 Kr. von der k. k. Zeitungs-Expedition in Wien durch Vermittlung der k. k. Postämter bezogen werden können.

Gleichzeitig wird kundgemacht, daß nach den in jüngster Zeit veröffentlichten Neuerungen im Postdienste noch folgende Änderungen eingetreten sind, und zwar:

Die Unzulässigkeit der Versendung von Warenproben, welche Flüssigkeiten, Fett- oder Farbstoffe enthalten, im Verkehre mit den britischen Colonien von Australien und British-Indien.

Die Unzulässigkeit der Versendung lebender Bienen zum Warenproben-Tarife im Verkehre mit den britischen Colonien von Austral-Asien.

Die Bestimmung, daß im Verkehre mit den britischen Colonien von Austral-Asien für den Verlust recommandirter Correspondenzen keine Entschädigung geleistet wird.

Die Zulässigkeit von Expresssendungen im Verkehre mit Großbritannien, Liberia und Portugal.

Die Zulassung von Wertschachteln im Verkehre mit den französischen Colonien sowie von Wertbriefen und Wertschachteln im Verkehre mit der italienischen Colonie Erythrea.

Die Zulässigkeit der Expressbestellung von Briefen und Schachteln mit Wertangabe im Verkehre mit Portugal.

Triest am 23. September 1892.

### K. k. Post- und Telegraphen-Direction.

(4347) 3—1      Nr. 25.733.

### Kundmachung.

Zufolge Anordnung des hohen k. k. Handelsministeriums in Wien wird verlautbart, daß nach einer Mittheilung der königlich ungarischen Postverwaltung in dem via Timony (Semlin) unterhaltenen Eilpost-Frachtverkehr mit dem Oriente seit 1. September l. J. eine Gebührenermäßigung in Kraft getreten ist, indem das für die Beförderung zwischen Timony (Semlin) und Salonich zu berechnende Gewichtsporto per 2 1/2 Kilogramm von 80 Kr. auf 60 Kr. herabgesetzt wurde.

In der Relation mit Constantinopel bleiben die Gebühren vorläufig unverändert.

Triest am 19. September 1892.

### Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

(4348) 3—1      Nr. 25.994.

### Kundmachung.

Zufolge Anordnung des hohen k. k. Handelsministeriums wird verlautbart, daß nach einer Mittheilung der rumänischen Postverwaltung wegen der Choleraepidemie nach Rumänien auch rohe Häute, nicht gewaschene Wolle und Watte, Milchspeisen, Butter, Käse und frisches Obst mit der Post bis auf weiteres nicht eingeführt werden dürfen.

Triest, 21. September 1892.

### Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

(4356 a)      J. 2500.

### Gerichts-Adjunctenstelle.

Beim k. k. Landesgerichte in Laibach ist eine Gerichts-Adjunctenstelle mit den systemmäßigen Bezügen der IX. Rangklasse erledigt.

Bewerber um dieselbe oder um eine andere, durch deren Beförderung kommende Adjunctenstelle haben ihre Gesuche, in denen sie auch die volle Kenntniss der slovenischen Sprache nachzuweisen haben,

bis 9. October 1892

beim Landesgerichts-Präsidium Laibach einzubringen.

Laibach am 23. September 1892.

(4310) 2—2      J. 71 Präz.

### Primararztesstelle.

Bei den Landes-Wohlfühlkeitsanstalten zu Laibach ist an der dermatologischen Abtheilung die Primararztesstelle mit dem Gehalte jährlicher 800 (achthundert) Gulden, der Activitätszulage per 120 (einhundert zwanzig) Gulden und sechs in die Pension einrechenbaren Quinquennalszulagen zu 100 (einhundert) Gulden erledigt.

Bewerber um diese Dienstesstelle müssen Doctoren der gesammten Heilkunde sein und haben ihre mit den erforderlichen Documenten, darunter dem Nachweise des Alters, der Kenntniss der

slovenischen und der deutschen Sprache, dann ihrer bisherigen Dienstesverwendung belegten Gesuche

bis 20. October l. J.,

und zwar, wenn sie bereits angestellt sind, im Wege ihrer vorgesetzten Behörde bei dem gefertigten Landesauschusse zu überreichen.

Vom krainischen Landesauschusse.

Laibach am 20. September 1892.

(4288) 2—2      J. 2450.

### Bezirksgerichts-Adjunctenstelle

beim k. k. Bezirksgerichte in Idria, eventuell eine andere.

Bewerbungstermin

bis 4. October 1892.

Gesuche beim Landesgerichts-Präsidium Laibach.

Laibach am 19. September 1892.

(4287) 2—2      J. 2458.

### Bezirksgerichts-Dienerstelle

beim k. k. Bezirksgerichte in Stein.

Gesuche

bis 24. October 1892

beim Landesgerichts-Präsidium Laibach.

Laibach am 19. September 1892.

(4321) 2—1      J. 13.437 ex 1892.

### Kundmachung.

Von der k. k. Finanz-Direction für Krain wird hiemit zur allgemeinen Kenntniss gebracht, daß zur Sicherstellung der Verzehrungssteuer von Wein, Weinmost, Obstmost und Fleisch für das Jahr 1893, eventuell auch für die Jahre 1894 und 1895 in den unten angeführten Bezirken im Wege der Solidar-Abfindung geschritten wird.

Das auf Grund des Landesgesetzes vom 12. Februar 1892, L. G. Bl. Nr. 2 ex 1892, von der Ortsgemeinde Unter-Sista incorporierte, jedoch außerhalb der Verzehrungssteuerlinie der rückfichtlich der Verzehrungssteuer als geschlossen erklärten Stadt Laibach gelegene Gebiet wird mit dem Steuerbezirk Umgebung Laibach in einen Abfindungsbezirk vereinigt, während die übrigen Abfindungsbezirke mit dem Umfange der gleichnamigen Steuerbezirke übereinstimmen.

Das jährliche Abfindungspauschale beträgt für Wein, Weinmost, Obstmost und Fleisch zusammen für den Abfindungsbezirk:

Abelsberg	10.000 fl.
Feistritz	5.900 „
Krainburg	10.032 „
Kronau	3.000 „
Laas	6.000 „
Laibach-Umgebung	28.000 „
Littai	15.800 „
Möttling	5.850 „
Neumarkt	5.000 „
Reifnitz	8.500 „
Seisenberg	4.900 „
Sittich	5.300 „
Treffen	2.700 „
Tschernembl	6.900 „

Die Abfindungsverhandlung wird, für jeden der genannten Abfindungsbezirke **abgefordert**, im Amtssocale des gleichnamigen (Haupt) Steueramtes **um 9 Uhr vormittags**, und zwar in Treffen, Abelsberg, Möttling und Krainburg

am 21. October 1892,

in Laibach, Seisenberg, Feistritz, Tschernembl und Kronau

am 22. October 1892,

in Littai, Sittich, Laas, Reifnitz und Neumarkt

am 24. October 1892

stattfinden.

Bei der Abfindung muß die an **Kopzahl und Gewerbs-Umfang überwiegende Mehrheit** der verzehrungssteuerpflichtigen Gewerbsunternehmer des Einhebungsbezirktes vertreten sein und der Abfindung zustimmen. Die Bevollmächtigten der Gewerbsunternehmer müssen mit **legalisirten** Vollmachten versehen sein und dieselben dem Leiter der Abfindungsverhandlung übergeben. Es können übrigens auch Pacht-offerte eingebracht werden. Dieselben sind, gehörig bezeichnet und versiegelt, bei der k. k. Finanz-Direction in Laibach zu überreichen und werden nur dann berücksichtigt, wenn sie das oben angegebene Abfindungspauschale um mindestens 10% (zehn Procent) überschreiten und wenn sie gleichzeitig so zeitlich bei der k. k. Finanz-Direction einlangen, daß der offerierte Jahres-pachtzuschilling den steuerpflichtigen Parteien wenigstens 14 Tage vor dem Tage der Abfindungsverhandlung bekannt gegeben werden kann. In denselben muß der Pachtzuschilling für jeden Abfindungsbezirk separat mit Ziffern und Worten angegeben werden, und sind auf mehrere

Bezirke lautende Cumulativanbote oder wie immer geartete bedingte Offerte unzulässig.

Die Offerte müssen ferner mit einem zehnprocentigen Badium versehen sein und die ausdrückliche Erklärung enthalten, daß der Offerent durch sein Offert so lange gebunden bleibt, bis ihm die Annahme oder Ablehnung desselben bekannt gegeben wird, und daß das Offert insbesondere auch dann noch als rechtsverbindlich zu betrachten ist, wenn früher die Pachtverhandlung im Wege der öffentlichen Concurrenz durchgeführt worden ist.

K. k. Finanzdirection.

Laibach am 20. September 1892.

St. 13.437 ex 1892.

### Oznanilo.

C. kr. finančno ravnateljstvo za Kranjsko daje na splošno znanje, da se bodo letos pogodne obravnave gledé odkupa vžitine od vina, vinskega in sadnega mosta in mesa za leto 1893., pogojno tudi za leti 1894 in 1895, v zdolej navedenih okrajih vršile.

Vsled deželnega zakona z dne 12. februvarija 1892. l., dež. zak. 2 od 1892. l., in selske občine Spodnješišenske izločeno ter ljubljanskemu mestu priklopljeno zemljišče, katero pa leži zunaj vžitinske proge gledé vžitine zaprtim proglašena ljubljanskega mesta, se združi z davčnim okrajem ljubljanske okolice v jeden odkupni okraj. Drugi odkupni okraji pa se strinjajo gledé okoliša z davčnimi okraji istega imena.

Odkupnina od vina, vinskega in sadnega mosta in mesa znaša na leto skupaj za odkupni okraj:

Postojina	10.000 gold.
Bistrica	5.900 „
Kranj	10.032 „
Kranjska Gora	3.000 „
Lož	6.000 „
Ljubljanska okolica	28.000 „
Litija	15.800 „
Meltnica	5.850 „
Trzin	5.000 „
Ribnica	8.500 „
Žužemperk	4.900 „
Zaticina	5.300 „
Trebnje	2.700 „
Črnomelj	6.900 „

Pogajalo se bode za vsaki odkupni okraj posebej v uradnih prostorih dotične c. kr. (glavne) davkarije ob 9. uri predpoludnem, in sicer: v Trebnjem, Postojni, Metliki in Kranji, dne

21. oktobra 1892,

v Ljubljani, Žužemperku, Bistrici, Črnomlju in Kranjski Gori dne

22. oktobra 1892,

v Litiji, Zaticini, Ložu, Ribnici in Trzinu dne

24. oktobra 1892.

Pri pogodni obravnavi mora biti navzoča večina vseh obdavčenih obrtnikov odkupnega okraja po osebah in obsegu obrtnij, in ta večina mora pogodbi pritrđiti. Pooblašceni obrtnikov morajo se izkazati se **poverjenimi** pooblastili in ta pooblastila izročiti voditelju pogodne obravnave.

Povodom teh odkupnih obravnave smejo vložiti tudi zakupne ponudbe. Te ponudbe (offeriti) se imajo vložiti sposobno zaznamovane in zapečateni pri c. kr. finančnem ravnateljstvu v Ljubljani. Na taiste se bode pa le tedaj oziralo, ako presegajo zgoraj navedeno letno odkupnino za najmanj 10% (deset odstotkov) in če dojdejo finančnemu ravnateljstvu tako pravočasno, da je mogoče pomenjeno leto zakupnino vsaj 14 dni pred odkupno obravnavo obdavčenim obrtnikom naznaniti.

V teh ponudbah mora biti zakupnino za vsaki odkupni okraj posebej se številkami in besedami navedeni kumulativne ponudbe, katere se glasijo skupaj na več okrajev, kakor tudi pogojne ponudbe sploh niso dopustne.

Zakupni ponudbi mora biti nadalje priložena varščina (vadium) v znesku 10% (desetih odstotkov) od ponujene zakupnine, in mora taista obsegati izrecno izjavo, da je ponujalec na svojo ponudbo tako dolgo vezan, dokler se mu ne naznani, jeli njegova ponudba sprejeta ali ne. posebno pa, da ponudba tudi tedaj še ostane v pravni moči, če se je poprej vršila zakupna obravnava potom javne dražbe.

C. kr. finančno ravnateljstvo.

V Ljubljani dne 20. septembra 1892.

Bei  
**Karl Till**  
Spitalgasse 10  
Grosses Lager  
aller (4106) 12  
**Schulrequisiten**

nach Vorschrift der Herren Lehrer und Professoren.

(4326) 3-2 Nr. 2428.  
**Dritte exec. Feilbietung.**

Am 30. September 1892 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die dritte executive Feilbietung der Realität des Josef Sedmak von Madajnesjelo Einlage Zahl 35 der Catastralgemeinde Madajnesjelo stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg am 30. März 1892.

(4062) 3-2 St. 5531.

**Oklic.**

Na tozbe:

1.) Janeza in Reze Bende iz Smarce proti Mariji Zabavnik;

2.) Primoža Hočevanja iz Vrhpolj proti Lizi Hočevar;

3.) Jere Staravasnik iz Prapretnega proti Jakobu Slatnerju;

4.) Lovrenca Kalana iz Ujskega proti Nezi Kušar, Primožu Čizmanu, Mihi Jahnu, Mariji, Meti in Marijani Dečman in Luki Štruklu;

5.) Janeza Grüntala iz Kaplje Vasi proti Juriju Lapu, Jakobu Lapu, Zigi Škarji, — vsi neznane bivališča, in njih neznanim pravnim naslednikom zaradi priznanja zastaranja, oziroma plačila, zastavnopravno vknjiženih terjatev in pravic:

ad 1 70 gold. 25 kr.; ad 2 26 gold. 83 kr. s pr.; ad 3 20 gold.; ad 4 200 gold. s pr., 100 gold., 44 gold., 202 gold. 31 kr. in pravic iz pogodbe z dne 27. junija 1836; ad 5 85 gold. 36 kr., 115 gold., 150 gold. in 79 gold. 30 kr.;

B. 6.) Franciške Kern iz Kaplje Vasi proti Antonu Ercetu odtod zaradi priposestovanja zemljišča vložna st. 5 katastralne občine Kaplja Vas;

7.) Janeza Blejca iz Pristave proti Urhu Blejcu odtod zaradi priposestovanja zemljišča vložna st. 379 katastralne občine Mengiš in proti Agati Golob in Urhu Blejcu zaradi zastaranja na tem zemljišči vknjiženih terjatev po 100 gold. in 20 gold. se je dan za skrajsano razpravo določil na 12. oktobra 1892. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.

Tozenim postavili so se kuratorjem ad actum ad 1 Janez Jeran iz Smarce; ad 2 Janez Grabner iz Nevelj; ad 3 Karol Prelesnik iz Stahovec; ad 4 Janez Šporn iz Vodice; ad 5 in 6 Andrej Mejač iz Kaplje Vasi; ad 7 Janez Levč iz Mengiša.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 1. septembra 1892.

(4227) 3-2 St. 2772.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Vélíkih Lasičah naznanja:

Na prošnjo gosp. Matije Hočevanja iz Vélíkih Lasič se je s tusodnim odlokom z dne 9. maja 1892, št. 1913, na dan 8. julija 1892 odločena druga izvršilna dražba Janezu Usniku v Dolšakih št. 3 lastnega posestva na dan 4. novembra 1892. l.

ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s poprejšnjim dostavkom predstavila.

C. kr. okrajno sodišče v Vélíkih Lasičah dne 5. julija 1892.

(4262) 3-2 Nr. 6994.

**Curatorsbestellung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wurde den unbekannt wo befindlichen Maria Lafner von Stalzen, Josef Schauer von Malgern, Nikolaus Brušič von Suchen, Magdalena Samide von Malgern, Paul Ruppe von Unterlag, Georg Jaklitsch und Ursula Krobath von Windischdorf, Anton Burl von Nibl, Johann Pazina von Vas, Maria Jurković von Petrina, Johann Cerne und Josef Braune von Gottschee, Josef Jereb von Suchen, Magdalena, Maria und Mathias Schusteritsch von Alben, Andreas Petsche von Mitterdorf, Josef, Gertraud und Maria Stampfel und Michael Klepec von Begovica Herr Anton Schelesnikar von Gottschee als Curator ad actum bestellt, und wurden ihm die Grundbuchsbescheide ddo. 9. Juni 1892, Zahl 4181, 19. Juni 1892, Z. 4371, 19. Juni 1892, Z. 4557, 19. Juni 1892, Z. 4558, 19. Juni 1892, Z. 4462, 5. Juli 1892, Z. 5156, 12. Juni 1892, Z. 4344, 23. Juni 1892, Z. 4648, 5. Juni 1892, Z. 4155, 25. Mai 1892, Z. 3823, eingehändigt.

Gottschee am 7. September 1892.

(4040) 3-3 Nr. 4700, 4739, 4740, 4850.

**Curatorsbestellung.**

Ueber die Klage

1.) des Franz Rudel von Freudenthal gegen Primus Schufzman von Oberlaibach peto. Anerkennung der Verjährung und Löschungsgeftattung f. A.;

2.) des Michael Dolenc von Horjul gegen Johann Samatorčan und Franz Dolenc peto. Verjährung und Löschungsgeftattung f. A.;

3.) der Helena Bizjan von Smolnik gegen Johann Bizjan von Smolnik peto. Eigenthumsanerkennung und Umschreibungs-Bewilligung f. A.;

4.) des Lucas Cestnit von Dule gegen Franz Merlak von Dule peto. 35 fl. f. A. — ist die Tagfagung zur summarischen, eventuell Bagatell-Verhandlung auf den 5. October 1892, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden, und sind die Klagen

ad 1 und 4 dem Herrn Franz Ogrin von Oberlaibach;

ad 2 dem Josef Trobec von Schwarzenberg und

ad 3 dem Herrn Matthäus Šuštaršič von Horjul, als bestellten Curatoren ad actum, zugestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Oberlaibach am 27. August 1892.

**Alois Keils**  
**Fussboden-Glasur**  
vorzüglichster Anstrich für weiche Fussböden.  
Preis einer grossen Flasche fl. 1.35, einer kleinen Flasche 68 kr.  
**Wachs-Pasta**  
bestes und einfachstes Einlassmittel für Parketen.  
Preis einer Dose 60 kr. Stets vorräthig bei (3588) 12-12  
**H. L. Wencel in Laibach.**

**Anton Stacul**  
Delicatessen- und Weinhandlung  
Schellenburggasse Nr. 4.  
**Ankunft**  
von echten italienischen weissen und rothen Fischweinen sowie feinen Dessertweinen, als Marsala, Chianti, Barbera, Wermout, Nebiolo etc., alles von bester Productionsquelle, garantiert als echte Naturweine.  
Zugleich empfehle ich mein reich assortiertes Lager für die Herbst- und Winter-Saison, feine und frische Delicatess-Artikel: Prager und Grazer geräucherter Schinken, in- und ausländischer Wurstsorten, feinste Fleisch- und Fischconserven, Tafel- und Dessert-Käse, St. Danieler rohen Schinken, echten französischen und Kremser Senf, Suchard-Chocolade, Vanhouten-Cacao, Liebigs-, Kemeriks-, Armours-Suppenextract.  
Specialität in inländischen, deutschen, italienischen und französischen Bouteillen-Weinen und Champagner-Liqueuren, Cognac, Rum, Thee etc. zu ermäßigten Preisen und bei feiner Bedienung.  
Zu zahlreichen Aufträgen empfiehlt sich hochachtungsvoll  
**Anton Stacul, Charcutier.**  
(4341) 4-2

**Eine Feigen-Kaffee-Fabrik**  
mit Kaffee-Brennerei und Gewürzmühle (Malzkaffee-Brennerei)  
(Wasserkraft), mit großen Magazinen und schönem großen Garten, seit Jahren mit Erfolg im Betriebe und mit großer Kundschaft, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers um fl. 21.000 ö. W. zu verkaufen. (4111) 6-3  
Gefällige Anfragen unter Chiffre: «C. 3542» befördert **Rudolf Mosse, Wien.**

**Händler** (keine Agenten)  
welche sich mit dem Verkaufe von  
**landwirtschaftlichen Maschinen**  
befassen oder befassen wollen, werden gebeten, an  
**Ig. Heller in Wien**  
II., Praterstrasse 78  
ihre Adressen einzusenden. (4317) 3-2

**Gričar & Mejač**  
(vorm. M. Neumann)  
ältestes u. grösstes Confectionsgeschäft  
Laibach, Elefantengasse Nr. 11.  
Frisch angekommene Herbst-Neuheiten  
in Damen-Regenmänteln, Dollmans, Capes, Jaquets, Reise-Costumen, Pelerinen.  
Grosse Auswahl  
in Kinder- und Mädchen-Mänteln, Jaquets zu sehr mässigen Preisen.  
Illustrirte Kataloge gratis und franco.  
**Herbst-Ueberzieher, Menezkoffs, Wettermäntel und Anzüge** für Herren und besonders praktische für Schulknaben zu billigsten Preisen.  
Anmerkung. Nichtlagernde Confectionsartikel lassen wir aus guten Stoffen, von denen eine reichhaltige Muster-Collection vorliegt, nach Maß und allerneuester Façon prompt und billigst in Wien anfertigen. (4176) 6-4  
**Ausverkauf**  
des von M. Neumann übernommenen Confections-lagers zu bedeutend reducierten Preisen.

### Sicherer Verdienst.

Solide und tüchtige Agenten werden in allen Orten von einer leistungsfähigen Bankfirma zum Verkaufe von in Oesterreich gesetzlich erlaubten Staatspapieren und Losen unter sehr günstigen Bedingungen engagiert. Bei nur wenigem Fleiße sind monatlich fl. 150 bis 200 zu verdienen. Offerte unter Chiffre «T.3577» beförd. Rudolf Mosse, Wien. (4269) 3-2

### MAGGI'S Suppenwürze

erhöht überraschend den Wohlgeschmack der Suppen. Zu haben in Fläschchen zu 45 Kreuzer bei Joh. Luckmann. (287)

Gründlichste Ausbildung durch brieflichen Unterricht in

### Buchführung (auch landwirtschaftl.)

kaufmänn. Rechnen, Wechsel - Lehre, Schönschrift und deutsch. Sprache geringe Monatsrat. Verl. Sie Prosp. u. Lehrbriefe I fr. u. grat. zur Durchsicht v. Ersten Handels-Lehr-Institut

Jul. Morgenstern, Magdeburg, Jakobstraße 37. (4268) 2-1

### Grosse

## Gartenrealität

in Laibach, geeigneter Bauplatz, wird unter günstigen Zahlungsbedingungen verkauft.

Hiezu können auch zwei grosse, ertragreiche Wiesen im Stadtwalde gekauft werden. — Näheres sagt die Administration dieser Zeitung. (4339) 2-2

## Réouverture des cours et leçons de langue française de Mlle. Challamel

le 1 Octobre.

Schellenburggasse Nr. 6, Haus Suppantzschitz, I. St. rechts, letzte Thür. Anfragen von 2 bis 6 Uhr nachmittags dortselbst. (4225) 3-2

## Eine Wohnung

bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Speisekammer und Holzlege, ist an der Triesterstrasse Nr. 12 im neu erbauten Hause bei der Tabak-Hauptfabrik mit November-Termin zu vermieten. (4282) 3-3

In unserem Commissions - Verlage ist soeben erschienen: (4323) 2-2

## Im Billichgrazer Gebirge.

Berg- und Thalwanderungen von

Johann Sima.

Mit einer Uebersichtskarte von Laibach mit markierten Wegen.

Preis 60 kr.

## Karte

der

## Umgebung von Laibach

Maßstab 1 : 75.000.

Herausgegeben von der Section «Krain» des deutschen und österreich. Alpenvereines.

Preis 20 kr.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Laibach, Congressplatz.

## Der Pensions-Verein

für Angestellte des Handels und der Industrie in Oesterreich

Wien I., Wipplingerstrasse Nr. 30,

gegründet 1882, propagiert die Alters- und Familien-Versorgung der Angestellten unter Beihilfe der P. T. Unternehmer. Ausführliche Prospekte, eventuell Kosten-Voranschläge, durch das Vereins-Secretariat. (5288) 52-42

## Grazer Handels-Akademie

(Akademie für Handel und Industrie).

### Abiturienten-Curs.

Einjähriger kaufmännischer Cursus für Absolventen von Mittelschulen, die sich der kaufmännischen Laufbahn ganz zuwenden oder gleichzeitig mit Hochschulstudien sich auch diese Kenntnisse erwerben wollen. Ausführliche Prospekte ertheilt

(3066) 6-5

die Direction der Akademie für Handel und Industrie in Graz:

A. E. v. Schmid.

(4371) 3-1

## Kundmachung.

Zufolge Erlasses der hohen k. k. Landesregierung vom 10. September l. J., Z. 11044, werden die Jahrmärkte im Markte Neumarkt von nun an stets am Samstag nach dem 19. März, 16. Mai und 4. October j. J. stattfinden; sollte aber auf den Samstag ein Feiertag fallen, so wird der Markt an dem vorhergehenden Werktag abgehalten werden; wohingegen der auf den 30. November j. J. fallende Jahrmarkt unverändert beibehalten wird.

## Marktgemeinde Neumarkt

am 25. September 1892.

Der Vorstand Ant. Globotschnigg m. P.

## Grosse 50 Kreuzer-Lotterie.

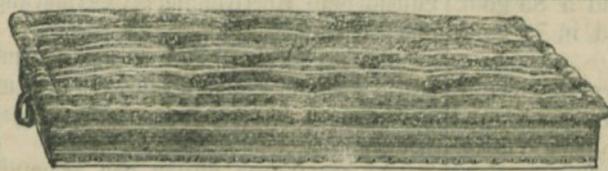
## Letzter Monat!

(3748) 24-16

### Haupttreffer

## 75.000 Gulden

Lose à 50 kr. empfiehlt J. C. Mayer, Laibach.



10 Gulden.

Feine, gepolsterte Betteinsätze (Federmatratzen), solid und vom besten Material angefertigt, mit je 30 Stück gut gebundener, elastischer Sprungfedern aus bestem Kupferdraht, mit feinem Crin d' Afrique gepolstert und mit starkem Leinenzwillch überzogen, sind bei mir zu 10 Gulden per Stück erhältlich. Nur diese Federmatratzen sind sozusagen unverwüsthlich, die Elasticität schwächt nie ab, und werden dieselben ihrer vortrefflichen Güte wegen von keinem von der Concurrenz an den Markt gebrachten Ersatzartikel erreicht, umsoweniger verdrängt, da nur diese gepolsterte Federmatratzen ein wirklich gutes Bett abgeben. Bei Aufträgen von auswärts ist stets die genaue innere Lichte des Bettes anzugeben.

Anton Obreza,

Tapezierer in Laibach, Schellenburggasse Nr. 4.

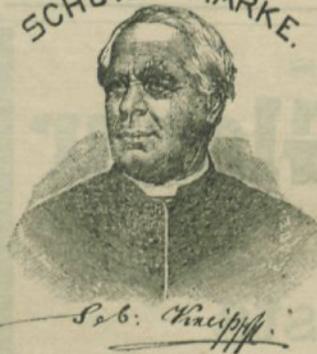
Eigentümern von Hotels, Villen, Bädern und Instituten entsprechender Nachlass.



Drahtmatratzen für jedes Bett gewöhnlicher Grösse zu fl. 8.90 per Stück; dieselben, mit Crin d' Afrique gepolstert und mit Gradl überzogen, fl. 15.— per Stück. (2792) 29

Wer die Wohlthaten des allein echten — nicht halbverbrannten und mit Nachgeschmack behafteten

SCHUTZ - MARKE.



## Kneipp-Malzkafee

geniessen will, kaufe nur den in rothen viereckigen Paketen von Gebrüder Ölz mit den Schutzmarken Bild und Pfanne. Gemischt mit

## Ölz-Kafee,

dem anerkannt besten und ergiebigsten Kaffeezusatz, erhält man ein den nahrlosen Bohnenkaffee weit übertreffendes, gesundes, billiges und dazu nahrhaftes Kaffeegetränk.

Gebrüder Ölz, Bregenz,

vom Hochw. Herrn Pfarrer Kneipp allein berechnigte Kneipp-Malzkafee-fabrik in Oesterreich-Ungarn.

Vertretung in Laibach bei Moriz Wagners Wwe. und auch zu haben in allen Spezereivaren-Handlungen; an Orte, wo dies nicht der Fall, versenden wir billigt Postcolli mit 4 1/2 Kilo. (2036) 30-21

## Mädchen-Pensionat Rehn

nebst einem

## höheren Fortbildungscurs

für der Schule erwachsene Mädchen und einem für Damen jeden Alters, in welchem k. k. Professoren den Unterricht ertheilen und Vorträge halten werden; derselbe wird sich vorzugsweise auf deutsche Literatur, Welt- und Naturgeschichte, Geographie, Zeichnen, fremde Sprachen und Musik erstrecken. (4012) 4-4

Beginn 1. October d. J.

Nähere Auskunft ertheilt die Vorstehung täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags, Laibach, Fürstenhof, I. Stock, rechts.

## Zum Quartalswechsel!

## Abonnements-Einladung

auf

- Bazar, jährl. 48 Nummern. Preis vierteljähr. (mit Stempel) fl. 1.62 nach auswärts . . . . . 1.98
- Frauenzeitung, große Ausg., Preis vierteljährlich . . . . . 2.55 nach auswärts . . . . . 2.61
- Frauenzeitung, kleine Ausg., Preis vierteljährlich . . . . . 1.50 nach auswärts . . . . . 1.56
- Elegante Mode, Preis vierteljährlich . . . . . 1.— nach auswärts . . . . . 1.18
- Modenwelt, Preis vierteljährlich . . . . . —.75 nach auswärts . . . . . —.81
- Wiener Mode, Preis vierteljährlich . . . . . 1.50 nach auswärts . . . . . 1.56

(4276) 6-5

sowie auf sämtliche

### Moden-Zeitungen,

illustrierte Zeitungen und Lieferungswerke des In- und Auslandes.

Probe-Nummern auf Verlangen gratis.

Hochachtungsvoll

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach.